

Hervorragende schulwissenschaftliche und schulpraktische Handbücher des Verlages Ernst Wunderlich

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **54 (1909)**

Heft 43

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hervorragende schulwissenschaftliche und schulpraktische Handbücher des Verlages Ernst Wunderlich in Leipzig, Roßplatz 14

„Man darf es mit vollem Recht aussprechen: was die Verlagsfirma Ernst Wunderlich auf den Büchermarkt bringt, verdient von vornherein Beachtung. Auf dem päd.-meth. Gebiet ist dieselbe die erste, die nur das Beste, Erprobte bietet.“
Neue Bad. Schulzeitung, 21. Jahrgang Nr. 50.

Jeder Lehrerbibliothek, jedem Lehrer seien besonders empfohlen!

In 3. Auflage erscheinen soeben:

Untersuchungen über die Kindheit

Psychologische Abhandlungen für Lehrer und gebildete Eltern

von Dr. James Sully, Professor der Philosophie am University College in London, früherer Professor der Pädagogik am College of Preceptors daselbst.

Mit Erlaubnis des Verfassers aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen

von Dr. Joseph Stimpff, Kgl. Seminarlehrer zu Bamberg.

Dritte, verbesserte Auflage. 22 Bogen stark. Preis M. 4.—, fein geb. M. 4.80.

Inhalt: Einleitung — Die Altersstufe der Phantasie — Das Aufdämmern der Vernunft — Die Produkte des kindlichen Denkens — Der kleine Sprachmeister — Über die Furcht — Rohstoff der Sittlichkeit — Unter dem Gebot — Das Kind als Künstler — Der junge Zeichner.

Prof. Dr. Heinze schreibt in „Überwegs Grundriß der Geschichte der Philosophie“ Teil III, Bd. 2, S. 452: „James Sully, dessen psychologische Arbeiten besonders wertvoll sind und bei dem sich eine genaue Kenntnis der Methoden und Resultate der experimentellen Psychologie zeigt, bahnt in seinen Untersuchungen über die Kindheit für die Psychologie ein neues Gebiet an.“



Zeichnung eines 5 1/2-jährigen Knaben. Aus Sully-Stimpff, Untersuchungen.

Die „Schlesische Schulzeitung“ urteilt: „Möchte sich jeder Kollege dieses Werk anschaffen. Es wird ihm eine Fülle von Anregungen bieten. Er wird die ihm anvertrauten Kinder von einem ganz neuen Gesichtspunkte aus betrachten, und es wird ihn befähigen, selbst wissenschaftliche Untersuchungen über die Kinder anzustellen.“

Die „Zeitschrift für Pädagogische Psychologie“ schreibt im II. Jahrg. S. 248: „Dem jüngeren Erzieher, der Lehrerin und Kindergärtnerin werden Sullys Untersuchungen usw. jedenfalls besseren Nutzen bringen als die abstrakten, mit metaphysischen Begriffen durchsetzten Lehrbücher, die in Deutschland noch vielfach anzutreffen sind.“

In den Kapiteln: 1. Die Arbeit als Erziehungsfaktor. 2. Name, Wesen und Zweck des Werkunterrichts. 3. Methode desselben. 4. Zweige des Werkunterrichts zeigt der Verfasser die Gestaltung des Werkunterrichts und seine Wichtigkeit und Bedeutung für die Entwicklung des Kindes. Damit wird der modernen Pädagogik ein guter Dienst geleistet, indem die allgemeinen Forderungen eine festumrissene Gestalt gewinnen. Daß der Verfasser aus langjähriger Praxis herausspricht, merkt man ihm auf Schritt und Treit an und so ist ein hochinteressantes wertvolles Buch entstanden.“

Päd. Kenngkeiten 1909 No. 3.

Schaffen und Lernen

Theorie und Praxis des Werkunterrichts der Unter- und Mittelstufe. In Lehrproben und Entwürfen. Mit einem Geleitwort von Dr. A. Pabst und einer Abhandlung von Feodor Lindemann, nebst 59 Figuren und Tafeln.

Von Hans Denzer,

Lehrer in Worms und an den Werkunterrichtskursen des Handfertigkeitsseminars in Leipzig.

Preis M. 4.—, geb. M. 4.80.

Das Buch ist das Ergebnis von Versuchen, die Idee des **Arbeitsunterrichts der Volksschule dienstbar zu machen**. Der Verfasser hat in mehr als zwanzig Volksschulklassen, sowie als Lehrer für Modellierunterricht am Seminar Alzey und am Handfertigkeitsseminar in Leipzig **reiche Erfahrungen gesammelt**. Das **inhaltsreiche Werk bietet sich als zuverlässiger Berater in den technischen und methodischen Fragen des Werkunterrichts** dar. Ausgeführte und skizzierte Unterrichtsproben zeigen im **schulpraktischen Teile**, wie der Verfasser den üblichen **häßern Werkunterricht einfügt**.

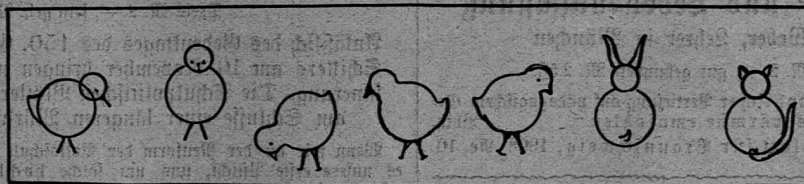


Abbildung 8: Malendes Zeichnen.

„... Denzers Buch zeigt eine **Lichtung im Walde**. Es ist ein **zuverlässiger Führer**, für alle die suchen; es regt zu neuen Versuchen an. Wir empfehlen es mit **gutem Gewissen**.“

Schweiz. Blätter für Knabenhandarbeit. XIV. Jahrg., 1909, No. 8.

„... **Lebenslust und Schaffensfreude** soll unser erster Unterricht wecken, **Verzagen und Kleinmut bannen**.“ Wie das zu geschehen hat, zeigt der **arbeitsfertige Verfasser** auf Grund seiner Erfahrung in den **Wormser Schulen**, denen dieses Buch einen **sehr guten Ruf** macht.“

Freie Lehrerstimme. XV. Jahrg., 1909.

Wochenblatt für Praxis, Geschichte und Literatur der Erziehung und des Unterrichts.

Deutsche Schulpraxis

1909 29. Jahrgang 1909

Erscheint jeden Sonntag. • Vierteljährlich M. 1.60.

Herausgeber: Seminardirektor Dr. Richard Seyfert, Zschopau in Sachsen.

Jahrgang 1885 bis 1887, 1889, 1890 à M. 3.—; gebunden à M. 4.—. Jahrgang 1891 bis 1897, 1899 bis 1904 à M. 5.—; gebunden à M. 6.—. Jahrgang 1906, 1907, 1908 à M. 6.40; gebunden à M. 8.—. Gesamt-Inhaltsverzeichnis I bis XIV. Preis 30 Pf.

Gratis-Beilagen: „Pädagog. Führer“, jährlich 8 No., „Pädagog. psychol. Studien“, 12 No. u. „Lehrmittelshandb.“ 3 No.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.

Erneut seien empfohlen:

Die Unterrichtslektion als didaktische Kunstform

Praktische Ratschläge und Proben für die Alltagsarbeit und für Lehrproben von Dr. Richard Seyfert, Seminardirektor.
Dritte durchgesehene Auflage. 241 Seiten. M. 2.40, fein gebunden M. 3.—.

„... Diese treffliche, aus der praktischen Schularbeit hervorgegangene Schrift wird dem Lehrer ein vorzüglicher Wegweiser zu einem anschaulichen, psychologischen und erfolgreichen Unterricht sein.“
Bayrische Lehrerzeitung.

„... Bei Dr. Seyferts pädagogischen Schriften ist man an eine ideale Auffassung des Lehrberufs und an eine gründliche Gedankenarbeit gewöhnt. Beiden Faktoren begegnen wir auch in dem vorliegenden Werk, das die Beachtung jedes Schulmanns verdient.“
Preussische Lehrerzeitung.

Führer durch die Strömungen auf dem Gebiete der Pädagogik und ihrer Hilfswissenschaften; zugleich ein Ratgeber für Lehrer und Schulbeamte bei der Einrichtung von Bibliotheken

Herausgegeben unter Mitwirkung von Gelehrten und Schulmännern von Schulrat H. Scherer, Bidingen

1. Heft: Religionswissenschaft	Preis M. 1.40, geb. M. 1.80	6. Heft: Geographieunterricht	Preis ca. M. 2.—, geb. ca. M. 2.40
2. „ Religions- und Moralunterricht	„ „ 1.80, „ „ 2.20	7. „ Deutsche Sprache und Literatur	(Erscheint 1910)
3. „ Geschichtswissenschaft	„ „ 2.—, „ „ 2.40	8. „ Deutschunterricht	„ „
4. „ Geschichtsunterricht	„ „ 2.—, „ „ 2.40	9. „ Französische und englische Sprache	„ „
5. „ Geographie	„ „ 1.60, „ „ 2.—	10. „ Mathematik u. mathematischer Unterricht	„ „

Einige neue Urteile der Fachpresse über das Gesamtwerk:

„... Der 'Führer' orientiert nicht nur über den heutigen Stand der Pädagogik und besonders der Methodik, sondern er gibt vor allem dem Suchenden und Strebenden die wertvollste Anleitung, wie er auf dem besten Weg in die Tiefen der Wissenschaft eindringen kann... Jedem strebsamen Lehrer, besonders aber denen die sich auf Prüfungen vorbereiten wollen, sei der Führer angelegentlichst empfohlen.“
Thüringer Schulblatt, 1908, No. 17.

„... Scherer ist ein kundiger Wegweiser und hoffentlich lassen sich viele von ihm führen. Indem er die Geschichte der Geographie und zwar besonders ausführlich in ihrer letzten an wissenschaftlicher Erkenntnis so reichen Epoche vorstellt, ferner die Methoden der geographischen Forschung und Darstellung, leitet er am besten zu tieferem Studium an.“
Neue Bahnen, Juni 1909.

Psychologie der Kindheit.

Eine Gesamtdarstellung der Kinderpsychologie für Seminaristen, Studierende und Lehrer.

von

Dr. Frederic Trach,

Professor der Philosophie an der Universität zu Toronto in Canada

und

Dr. Joseph Stimpfl,

Kgl. Seminarlehrer in Bamberg.

Mit vielen Abbildungen im Text. 12 Bogen stark.
Preis M. 2.—; geb. M. 2.40.

In Bayern ministeriell empfohlen.

Zweite, verbesserte Auflage.

Inhalt: Die Sinne. Der Verstand. Die Gefühle. Der Wille. Die Sprache. Die ästhetischen, moralischen und religiösen Vorstellungen. Psychopathisches im Kindesleben.



Zeichnung eines achtjährigen deutschen Mädchens.

Die „Bayerische Lehrerzeitung“ schreibt im Jahrgang 1909: „Die Darstellung ist klar und geordnet, so daß man die Einbeziehung dieses Buches in den Seminarunterricht vertreten kann. Es kann neben den Einführungsschriften in die Psychologie sicher mit Gewinn benutzt werden.“

Dr. D. Gramzow schreibt in der „Deutschen Schule“: „Trach-Stimpfls Werk soll hauptsächlich zur Einführung in das neue Wissensgebiet der Kinderpsychologie dienen. Diesen Zweck erfüllt es so gut, wie das überhaupt durch ein Buch von dem Umfange des vorliegenden möglich ist. Unter den gegenwärtigen Bearbeitungen der Kinderpsychologie empfiehlt sich Trach-Stimpfls Arbeit ganz besonders durch ihre Klarheit und Kürze.“

Die pädagogischen Gedanken des jungen Nietzsche im Zusammenhang mit seiner Welt- und Lebensauffassung

Von Dr. Ernst Weber, Lehrer in München

12 Bogen. Preis M. 2.—; gut gebunden M. 2.50.

„Allen Freunden philosophischer Vertiefung auf pädagogischem Gebiet sei Webers Schrift aufs wärmste empfohlen.“
Schulblatt für Braunschweig, 1908, No. 10.

Ästhetik

als pädagogische Grundwissenschaft

Von Dr. Ernst Weber, Lehrer in München

23 Bogen. Preis M. 4.—; gut gebunden M. 4.60.

„... Hier kann der Strebende recht viel lernen, zahlreiche Winke und Fingerzeige finden, die ihm im beruflichen Gehaben fördern und leiten mögen. — Lebenswert von der ersten bis zur letzten Zeile, auch, wo die Kritik geradezu herausgefordert wird.“
Freie Deutsche Schule, 1908, Heft 5.

Schiller und die Kunsterzieher

Von Paul Schulze-Berghof

Preis M. 2.—; fein geb. M. 2.50.

Anlässlich des Gedenktages des 150. Geburtstages Friedrich Schillers am 10. November bringen wir diese Schrift in Erinnerung. Die Schulpolitischen Blätter 1909, No. 17 schreiben am Schlusse einer längeren Würdigung des Wertes:

Wenn wir an der Neuform der Volksschule mitwirken wollen, dann ist es unsere erste Pflicht, uns um solche hochbedeutenden Gedankengänge eines der Untrigen zu kümmern. Ich möchte allen, die nicht nur Hörer oder Leser des Wortes, sondern auch „Täter“ sein wollen, empfehlen, sich in Schulze-Berghofs Schrift zu vertiefen, und dann die einzelnen Kapitel zu Vorträgen zu verarbeiten und in Lehrervereine zu tragen und zur Diskussion zu stellen. Ein Buch wie dieses, über das Richard Dehmel urteilte: „Es ist das weitaus Beste, was ich seit Jahren über ästhetische Pädagogik vernommen habe. Ein künftiger Kultusminister, der diesen Titel wirklich verdiente, könnte daraus sein ganzes Programm für eine vernünftige Schulreform holen“ — müßte sich jeder Lehrer als inneren Befehl verarbeiten. Wir wünschen dem Buche die weiteste Verbreitung, damit sein Geist unter uns lebendig werde, und wir schließen mit der Mahnung an alle, denen das Wohl unserer Jugend und unseres Volkes anvertraut ist: „Steht auf und ringt, daß Schiller unser werde!“

Das Gesamt-Verlagsverzeichnis der Firma steht gern zu Diensten.

Neue veränderte Auflagen erschienen von:

Evangelischer Religionsunterricht

von Dir. Dr. A. Reukauf und Prof. C. Heyn.

Grundlegung und Präparationen.

A. Grundlegung.

1. Dr. A. Reukauf, Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts. 2. verm. Aufl. M. 4.—, gut geb. M. 4.60.
2. W. Bittorf, Methodik des evangelischen Religionsunterrichts. 2. verm. Aufl. Mit einem Religions-Lehrplan von Dr. Reukauf. M. 2.60, geb. M. 3.20.

B. Präparationen für die Unterstufe.

3. a) F. Hofmann, Jesusgeschichten;
b) W. Bittorf, Erzvätergeschichten. 5. vermehrte Auflage. Zusammen M. 2.—, gut geb. M. 2.40.

Mittelstufe.

4. G. Bauer, Urgeschichten; Mose-, Josua- und Richtergeschichten. 4. vermehrte Auflage. M. 3.80, gut geb. M. 4.40.
5. G. Gille, Geschichte von den Königen und Propheten Israels. 3. Auflage. M. 3.60, geb. M. 4.20.
6. G. Döll, Geschichten aus dem Leben Jesu. 4. Auflage. M. 5.80, gut geb. M. 6.40.

Oberstufe.

7. C. Heyn, Geschichte des alten Bundes. 3. Auflage. M. 4.—, geb. M. 4.60.
8. C. Heyn, Geschichte Jesu. 3. Auflage. M. 4.—, geb. M. 4.60.
9. A. Reukauf und G. Winzer, Geschichte der Apostel. 2. Auflage. M. 4.80, geb. M. 5.40.
10. Ausgabe B für Volksschulen. A. Reukauf, Kirchengeschichte. (Abschließendender Katechismusunterricht.) M. 3.20, geb. M. 3.80.
10. Ausgabe A für höhere Schulen. C. Heyn, a) Kirchengeschichte. 1. Hälfte (bis 1500). M. 3.20, geb. M. 3.80 b) Kirchengeschichte. 2. Hälfte (Abschließendender Katechismusunterricht). M. 5.—, geb. M. 5.60.

Dazu erschien:

- Kirchengeschichtliches Lesebuch. A. Größere Ausgabe. Für Lehrer und zum Selbststudium. 3 Teile:
1. Bis zur Reformation. M. 1.20, geb. M. 1.60.
2. Reformation. M. —.80, geb. M. 1.20.
3. Neuzeit. M. 1.—, geb. M. 1.40.
Abriß der Kirchengeschichte für höhere Schulen. 60 Pf.

Zu weiteren Neueinführungen besonders empfohlen:

Religionsbücher für die Schüler

von Dir. Dr. A. Reukauf und Prof. C. Heyn.

I. Biblische Geschichten für die Mittelstufe.

- Ausgabe A. Mit einer Karte von Palästina. 2./3. Auflage. 40 Pf., geb. 60 Pf.
Ausgabe B. Dazu noch Anhang: Die Propheten Israels und die jüdische Gemeinde. Zusammen 50 Pf., geb. 70 Pf.
Sonderdruck des Anhangs: Broschiert 20 Pf.
Ausgabe C. Dazu noch 2. Anhang: Gebete und Kirchenlieder. Zuf. 55 Pf., geb. 75 Pf.
Dieser Anhang allein 10 Pf.

- II. Lesebuch aus dem Alten Testament für die Oberstufe. 2. Auflage. 50 Pf., geb. 70 Pf., mit Karte 60 Pf., geb. 80 Pf.
III. Lesebuch aus dem Neuen Testament für die Oberstufe. 2. Auflage. 80 Pf., geb. M. 1.—; mit Karte 90 Pf., geb. M. 1.10.
IV. Lesebuch zur Kirchengeschichte für die Oberstufe der Volksschule (Ausgabe C). 60 Pf., geb. 80 Pf.
IV. Lesebuch zur Kirchengeschichte für höhere Schulen (Ausgabe B). M. 1.60, geb. M. 2.—.
Abriß der Kirchengeschichte für höhere Schulen. 60 Pf.

Einige neue Urteile der Fachpresse über das Werk:

- „Jede wirklich gesunde und darum aussichtsvolle Reform des evangelischen Religionsunterrichts wird die Bahnen einschlagen müssen, die Reukauf-Heyn vorgezeichnet haben.“
Evang. protest. Kirchenblatt. Stadtpfarrer Rapp, Karlsruhe.
- „Das Werk bietet nichts Geringeres, als eine völlig neue Grundlegung des gesamten Religionsunterrichts.“
Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik. Pfarrer Dr. von Rhoden.
- „Das aus der Praxis geborene, mit großer Sachkenntnis und Liebe geschriebene Präparationswerk ist von hoher pädagogischer Bedeutung. Wir sind überzeugt, daß die Verfasser durch die Herausgabe dieses Werkes vielen einen großen Dienst erwiesen haben, und daß dasselbe auf die methodische Ausgestaltung des Religionsunterrichts einen nachhaltigen segensreichen Einfluß ausüben wird.“
Die Schulpflege. Rektor John, Berlin.
- „Die Reukauf'schen Präparationen für den Religionsunterricht erfreuen sich in den angesehensten pädagogischen Kreisen eines solch hervorragenden Rufes, daß sie eigentlich keines weiteren Lobes bedürfen.“
Schwäb. Schulanzeiger.

Für Herz und Gemüt der Kleinen

Sechshundfünfzig biblische Geschichten für die ersten vier Schuljahre in erzählend-darstellender Form auf Grund Wundt'scher Psychologie von Max Paul, Lehrer in Leipzig. 1909. 4. Auflage. Broschiert M. 2.40, geb. M. 3.—.

„Soviel Freude, echte begeisterte Freude, wie dies Buch, hat mir lange keines gemacht. Ich kann es gar nicht genug empfehlen. Allen, die warm fühlen! hat der Verfasser sein schönes Buch gewidmet. Wer sich zu denen zählt, der kaufe es!“

Bremer Schulblatt. S. Scharrelmann.

„Kurz: das Buch ist eine hocharbeitreiche Erscheinung, deren Lektüre und Gebrauch jedem Lehrer, besonders aber dem Religionslehrer der Unterklasse dringend ans Herz zu legen ist.“

Deutsche Schule. E. Vinde-Gotha.

Biblische Geschichte für die Unterstufe der Volksschule

in entwickelnd-darstellender Form von Georg Winkler, Lehrer in Chemnitz.

XII und 241 Seiten. Preis M. 2.40, gut gebunden M. 3.—.

„Wohlthuend wirkt in dem Buche der einfache methodische Gang von der Anschauung zum Denken und Anwenden. Die Anschauung liefert die durch die darstellende Form lebendig vor dem geistigen Auge und dem Gefühl der Kinder sich abspielende Handlung der Geschichte. Wer kein Freund der Formalkunst ist, findet in diesem Buche einen guten Ersatz.“

Liter. Beilage z. Päd. Zeitung.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.

In neuen Auflagen liegen vor:

Ernst Lüttge:

Der stilistische Anschauungsunterricht

I. Teil: Anleitung zu einer planmäßigen Gestaltung der ersten Stilübungen auf anschaulicher Grundlage. 52 Lektionen. 5./6. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—
II. Teil: Anleitung zum freien Aufsatz auf der Oberstufe. 5./6. Auflage. M. 2.40, geb. M. 3.—

„Ich halte Lüttges Buch für das bedeutendste theoretisch-praktische Werk über Aufsatzunterricht, das wir zurzeit haben.“

Rektor E. Wilke, Deutsche Schule.

Die Praxis des Rechtschreibunterrichts auf phonetischer Grundlage

Vollständiger Lehrgang in Unterrichtsbeispielen, nebst Diktaten in Aufsatzform. 3. Auflage. 14 Bogen. M. 2.40, gut geb. M. 3.—

Inhalt: I. Teil: Zur Psychologie und Methodik des Rechtschreibunterrichts. II. Teil: Die Praxis des Rechtschreibunterrichts (A. Hauptkursus für das 2.—4. Schuljahr; B. Ergänzungskursus für das 5.—8. Schuljahr.) III. Teil: Diktatstoffe.

„Man darf ohne Übertreibung sagen: mit seiner umfassenden und von besten sprachlichen Einsichten geleiteten Arbeit hat Lüttge sich um den Rechtschreibunterricht großes Verdienst erworben.“

Pädagog. Reform. Detlef Hildebrandt, Hamburg.

Lehrplan für den deutschen Sprachunterricht
von Dr. R. Seyfert. Preisgekrönt. 2. Auflage. M. —.60.

Zur Umgestaltung des Unterrichts in der Rechtschreibung

Von Ernst Lüttge. M. —.60.

Der Deutschunterricht

Entwürfe und ausgeführte Lehrproben.

Von Gustav Rudolph (Dr. Rud. Schubert).

1. Abt.: Unterstufe. 4./5. Aufl. 40 Lektionen
2. Abt.: Mittel- und Oberstufe. 3. Aufl. 20 Lektionen } à M. 2.—
3. Abt.: Wortkunde, Sprachpflege im Sachunterrichte, geb. à M. 2.50.
Materialien zu einer Onomatopoeie und Phrasologie, 2. Aufl.

„Kauft das Buch, lest es, erquickt euch daran und lernt daraus!“

Freie Schulzeitung.

„Schuberts Verfahren, den gesamten Deutschunterricht durch Anknüpfen an das Lesebuch und durch Gruppierung der einzelnen Zweige um einen aus dem Lesebuche gewonnenen Aufsatztex einheitlich zu gestalten, hat sich in der Praxis als ein gangbarer Weg erwiesen. Wer ihn gehen will, findet keinen besseren Führer als Rudolphs „Deutschunterricht“. Aber auch sonst kann der Anfänger aus den Lektionen und Entwürfen eines Meisters der Praxis vieles lernen.“

Päd. Jahresbericht, 61. Bb.

Paul Th. Hermann:

Deutsche Aufsätze

I. Teil für die oberen Klassen der Volksschule und für Mittelschulen. 6. Auflage. 280 Aufsätze.

II. Teil für die mittleren und unteren Klassen der Volksschule. 5. Auflage. 600 Aufsätze. Je M. 2.80, geb. M. 3.40.

Das altbekannte Buch wird immer didaktischer, so gut bekommt ihm der fleißige Lauf über den Schulbüchermarkt. Die vorliegende Auflage enthält nunmehr 280 Arbeiten über 236 verschiedene Themen. Wer trotzdem noch am hellen Tage mit der Laterne nach passenden Aufsatzstoffen sucht, ist kein Diogenes.“

Sächsisch. Schulzeitung.

Diktatstoffe

Im Anschlusse an die einzelnen Unterrichtsfächer als Sprachgange.

I. Teil zur Einübung und Befestigung der neuen deutschen Rechtschreibung. 635 Diktate. 12. Auflage. 15 Bogen. M. 2.—, geb. M. 2.40.

II. Teil zur Einübung und Befestigung der deutschen Satzlehre. 450 Diktate. 6. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.

„Beide Schriften — von bewährten Leipziger Schulmännern — schließen an Sprachgange aus den einzelnen Unterrichtsfächern an und sind, wie ja auch der buchhändlerische Erfolg zeigt, mit viel Nutzen für die Schule zu verwenden.“

Allg. deutsche Lehrerzeitung.

Drei wertvolle Werke von Alwin Eichler:

Anleitung zur richtigen Lautbildung als Einführung in den Les- und Schreibmechanismus.

Ausgeführte Lektionen. Preis M. 1.60, gebunden M. 2.—

„... Möge das Buch recht viel gebraucht werden, es bringt uns vorwärts.“

Pädagogische Zeitung.

„Jeder Lehrer wird ihm für seine Naturgeschichte der Laute dankbar sein und bleiben. Nicht wie schnell die Kinder lesen entscheidet, sondern wie schön sie lesen. Das Buch hat eine Zukunft.“

Hugo Löbmann, Deutsche Schulpraxis.

Stoffe für den Anschauungsunterricht

Beobachtungen der Kinder in methodischen Einheiten.

2./3. verm. Auflage. Preis M. 1.60, gut gebunden M. 2.—

„Eichler läßt sein Buch zum zweitenmale hinausgehen, und wer ihm begegnet, wird seine Freude an ihm haben und gut Freund mit ihm werden.“

Pömm. Blätter, 1908, No. 8.

„Verdient es, wegen der höchst methodischen Ausführung, aufs wärmste empfohlen zu werden.“

Bad. Schulzeitung, 1908, No. 42.

Die Normallaut-Methode

Anschauen, Zeichnen, Lesen, Schreiben in organischer Verbindung. Methodische Einheiten und ausgeführte Lektionen.

Preis M. 2.—, gut gebunden M. 2.50.

„Das Buch ist eine hervorragende Erscheinung auf dem Büchermarkt. Der Verfasser zeigt sich darin als ein erfahrener Lehrmeister der Unterklasse. Die Normallaut-Methode ist die naturgemäße Fortbildung der Normalwort-Methode. Kein Lehrer sollte an diesem Buche achtlos vorbeigehen.“

Otto. — Pömm. Lehrerzeitung.

Die Praxis der Lesebuchbehandlung als Anleitung zur Selbstbildung durch Lektüre

Von Ernst Lüttge. 22 Bogen. Preis M. 4.—, gut gebunden M. 4.60.

„Überhaupt, welchen Lüttge man auch in die Hand nimmt, immer findet man neue und auch gute Gedanken. Wir empfehlen das Werk bestens.“

Siegl. — Freie Schulzeitung, 1909, No. 24.

„Das Buch ist für jeden Lehrer wertvoll, der in der Volksschule Deutsch zu erteilen hat, besonders für den Anfänger. Die Unterrichtsbeispiele des praktischen Teils sind von einem künstlerischen Geiste gestaltet.“

Sächsl. Schulzeitung, 1909, No. 22.

Beiträge zur Theorie und Praxis des deutschen Sprachunterrichts

Eine Sammlung von Aufsätzen über alle Zweige dieses Lehrgegenstandes von Ernst Lüttge.

2.—3. durchgesehene und erweiterte Auflage. 202 Seiten. Preis M. 1.60, gebunden M. 2.—

„Das vorliegende Werk ist die reife Frucht eines langen, in der Praxis der Schule und insbesondere des deutschen Sprachunterrichts verbrachten Lebens und als solche mit Freude und Dankbarkeit zu begrüßen.“

Sächsl. Schulzeitung.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.

Vor kurzem erschienen neu:

Der erste Leseunterricht nach phonetischen Grundsätzen

Von G. A. Brüggemann. 2. erweiterte Auflage herausgegeben von Ernst Lüttge. Preis M. — 60.

**Der freie Aufsatz
in den Unterklassen**

**Der freie Aufsatz
in den Oberklassen**

(Theorie und Praxis.)

Von Paul Krause, Lehrer in Lengsfeld i. V.

Preis M. — 80, kart. M. 1.— : : Preis M. 1.60, geb. M. 2.—.

„Auch dies Buch ist sehr anregend. Dazu bietet es eine große Menge Stoff; Schaffenslust und Interesse leuchten fast aus jeder Zeile hervor.“

Sächs. Schulzeitung.

„Wer Lust hat, seine Schüler auch zu solchen Meistern zu machen, der lese die Sammlung mit offenen Augen durch. Er wird daraus vieles lernen. Er wird für die freien Aufsätze begeistert und angeregt werden, sich eingehender mit der Theorie zu beschäftigen. Wie im Zeichenunterricht, so wird auch im Aufsatzunterricht der neue Weg bald Lust und Freude bei den Kindern erwecken.“

Kunzel. — Pol. Lehrzeitung, 1909, No. 37.

**Übungsbuch
für Rechtschreibung und Wortbildung**

für die Hand des Schülers in 2 Hefen
bearbeitet von Ernst Lüttge.

Heft 1 Unter- und Mittelstufe. Heft 2 Oberstufe.

Preis jedes Heftes 40 Pf.

Gemäß dem Grundsatz: Weniger lehren, mehr üben! beschränkt sich das Lüttge'sche Übungsbuch auf die Aufgabe: ein schnelles und häufiges Üben derjenigen Sprachformen zu erleichtern, deren geläufige schriftliche Handhabung auch für Zwecke der Volksschulbildung unentbehrlich ist.

„Ohne solche Übungen in zielbewusstem Aufbau geht es auf die Dauer nicht, mit bloß gelegentlichen Übungen ist nichts getan, darüber hilft auf die Dauer keine pädagogische Kraftmeierei weg. Das vorliegende Buch, vernünftig gebraucht, kann vorzügliche Dienste leisten. Es unterscheidet sich von anderen durch wohlüberlegte Kürze.“

Päd. Neuigkeiten, 1909, No. 3.

Freie Kinderaufsätze

aus dem

dritten, vierten, fünften und siebenten Schuljahre.

Gesammelt und herausgegeben von Alfred Wolf.

Preis M. 1.60, gebunden M. 2.—.

„Er verlangt, daß die Themen das Ich des Kindes tief berühren, es beleben und zu erhebenden Situationen emporleiten. Von diesen Gedanken getragen, wird man die 123 Themen, die fast alle mehrfach behandelt sind, mit Vergnügen und Anregung an sich vorüberziehen lassen.“

Sächs. Schulzeitung, 1909, No. 35.

Praxis des Rechenunterrichts

Zahlenraum 1—10. Von Johannes Siemon.

1909. M. 1.60, geb. M. 2.—.

Wie viele sich mit dem Elementarrechnen beschäftigt haben, beweist das grauenhaft große Heer der oft mit bedeutendem Raffinement erfundenen Rechenmaschinen. Als ob man den Rechenunterricht maschinell betreiben könnte! Wie viele Theoretiker uns gangbare Wege weisen wollten, ersieht man leicht aus der Menge gelehrter Abhandlungen über diese Materie.

Aber die Übertragung all dieser Anregungen und wissenschaftlichen Untersuchungen auf den zu bebauenden Boden der realen Schulpraxis ist nicht immer so leicht wie diese Herren sich das vorstellen.

Der Verfasser dieser Schrift will seinen Kollegen ein Helfer sein, indem er das vorhandene Material praktisch bearbeitet.

Wäge die „Praxis“ kleine, tüchtige Redner für das praktische Leben heranzubilden helfen.

„Der in seinem Fach jedenfalls sehr kundige Verfasser wollte mit diesem Büchlein nicht die Theorie bereichern, sondern für die Praxis arbeiten und die Art, wie ers durchführt, kann und muß allen Erfolg für sich haben. Die sprachliche Form der Aufgaben zu vervollkommen ist er stets bestrebt; geschieht ist auch die Einsicht über: Geldstücke, ihren Wert, das Wiedergeben und Sparen. Ich meine — das Büchlein ist recht gut.“

Freie Schulzeitung, 1909, No. 50.

Freie Aufsätze für die Mittelstufe

Herausgegeben von Bernhard Mieth.

2. vermehrte Auflage. Preis gebestet M. 1.20, gut gebunden M. 1.60.

Dieses Büchlein haben dreißig und einige Kinder des vierten Schuljahres der einfachen Volksschule verfaßt. Es enthält 200 ausgeführte Aufsätze.

„... Zwar umfaßt das zweite Buch rund 400 Seiten mehr als das erste, dennoch sagt mir dieses mehr als jenes. Es zeigt mir, was Kinder, deren Schaffenskraft nicht lahm gelegt wurde, können, es bietet mir soviel Natürlichkeit, soviel Frische, daß ich warm dabei zu werden vermag.“

Bairische Lehrzeitung, 1909, No. 24.

Kinder aus Nordschleswig

Freie Aufsätze von Dorfkindern

gesammelt von Jens Peter Petersen.

1909. Preis M. 80.—, gebunden M. 1.—.

„... Ich habe diese kindlichen Arbeiten mit Vergnügen gelesen. Sie lassen erkennen, daß der Lehrer es verstanden hat, richtig „auf den Knopf zu drücken“, um ein „Leuchten und Lösen“ zu veranlassen; sie gewähren infolge dessen interessante Einblicke in die Lebensverhältnisse und Denkweise der Kinder, und sie zeigen, daß die ausgewählten Thematik sich besonders dafür eignen, den Kindern das Erlernen und den Gebrauch einer ihnen fremden Sprache zu einer angenehmen Beschäftigung zu gestalten.“

E. W. Enting. — Holstein. Schulztg., 1909, No. 16.

Kinder vom Lande

Freie Aufsätze für Kinder und Leute die's gewesen sind.

Gesammelt von Ernst Lorenzen.

Umfang 8 Bogen. Preis M. 1.60, gebunden M. 2.—.

**Der
Anschauungs- und Sprachunterricht
im 2. und 3. Schuljahre**

Präparationen und Konzentrationsdurchschnitte
von G. Prüll.

2. verm. Auflage. 11 Bogen und 2 Tabellen. M. 2.—, gut geb. M. 2.50.

Dieses vortreffliche Buch legt das Schwergewicht auf die allseitige und gründliche Pflege der Sprache auf der Unterstufe und zeigt, wie der gesamte Sachunterricht in den Dienst der Muttersprache gestellt werden muß. Der umsichtige Verfasser hat demnach seine „Präparationen“ durch die Ergebnisse der neueren Forschungen auf dem Gebiete der Physiolog. Psychologie begründet, was man bei derartigen Büchern leider seltener findet. Das preiswerte Buch verdient eine besondere Beachtung durch die Lehrerschaft.“

Freie Schulztg., 1909, No. 32.

**Das Arbeitsprinzip in
Volk- und Fortbildungsschule**

Mit besonderer Berücksichtigung
der Münchener Schulorganisation

Von Hans Flecher, München.

„Die produktive Kraft pflegen, heißt das Mächtigste im Menschen entwickeln.“ (Goethe.)

Preis brosch. M. 1.20, geb. M. 1.60.

Das Werk ist aktuell im besten Sinne, indem es zur Prüfung der Vorschläge zur Arbeitsschule an der Hand des Erreichbaren und Nützlichen beiträgt. Nüchternen Erwägung und ideale Begeisterung haben bei dem Werkchen einen wahren Herzensbund geschlossen.“

Päd. Neuigkeiten, 1909, No. 3

Das Gesamt-Verlagsverzeichnis der Firma steht gern zu Diensten.

Neue veränderte und vermehrte Auflagen erschienen von:

Tischendorf, Präparationen für den Geographie-Unterricht

- II. Teil: Das Deutsche Land. 1909. 20. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.
- III. Teil: Das Deutsche Reich. 1908. 18. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.
- IV. Teil: Die Länder Europas. 1909. 20. Aufl. M. 2.40, geb. M. 2.80.
- V. Teil: Amerika, Asien u. Australien. 1909. 17. Aufl. Zusammen M. 2.80, geb. M. 3.20.



- I. Teil: Das Königreich Sachsen. 1906. 6. Aufl. M. 1.60, geb. M. 2.—.

(Jeder Teil ist einzeln brauchbar und einzeln käuflich.)

Die neuen Auflagen bringen nicht nur umfangreiche Zusätze und wertvolle Erläuterungen, sondern weisen auch in ihrer methodischen Anlage bedeutende Vervollkommnungen auf.

Greift zu Tischendorf! Seht darin die lebendige Anschauung und Frische und eifert darin dem Verfasser nach.“ Neue Bad. Schulztg.
 ... Der Verf. versteht es meisterhaft, in den Schülern eine schlichte, aber naturwahre und warme Auffassung von charakteristischen Teilen des Vaterlandes voll lebendiger Anschauung und Frische und damit anhängliche Liebe zum Heimatboden zu erwecken. Das Buch gehört in jede Schulbibliothek.“ Neue Blätter aus Süddeutschland, 1909, 3. Heft.

„Tischendorfs Buch bildet in seinen ausgeführten Lektionen ein Präparationswert, wie es ein zweites gleichwertiges wohl kaum gibt.“ Bremer Schulblatt.
 Die Tischendorfschen Bücher gehören zu den Lieblingswerken der deutschen Lehrerschaft. Nicht in trockenem Leitfadestil geschrieben, sondern in lebensvollen, alles Wichtige und Wissenswerte enthaltend, werden diese Bände jeden fesseln, der sie zur Hand nimmt.“ Schles. Schulzeitung, 1909, No. 5.

Hermann Prüll:

Deutschland in natürlichen Landschaftsgebieten

Aus Karten und Typenbildern dargestellt und unter Berücksichtigung der bewährtesten Grundsätze der Pädagogik bearbeitet. 3. vermehrte Auflage. Preis broschiert M. 2.—, fein gebunden M. 2.50.

Europa in natürlichen Landschaftsgebieten

2. vermehrte Auflage. Preis broschiert M. 2.—, fein gebunden M. 2.50.

„Auch Prüll nimmt sich in seinen Präparationswerken alle modernen methodischen Grundsätze zur Richtschnur, so besonders das Prinzip der Kulturgeographie, der Landschaftsgebiete, des geologischen Baues, der Anschaulichkeit usw. Besonders gut gefallen mir seine Stoffsammlungen und Lehrproben zur mathematischen und astronomischen Geographie, sowie die genauen Namenserkklärungen in allen seinen Büchern. Aus den angeführten Gründen und auch ihrer Billigkeit wegen seien die Prüllschen Bücher bestens empfohlen.“ Päd. Blätter.

Aus der Himmels- und Länderkunde

Die Lichter am Himmel, ihre Zeichen und Zeiten.

Die außereuropäischen Erdteile.

Nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten bearbeitet. M. 2.—, geb. M. 2.40.

Fünf Hauptfragen aus der Methodik der Geographie. M. —.80.

Neuzeitliche Weltgeschichte der Weltmächte

Ein Beitrag zum Verständnis der Gegenwart bearbeitet von Th. Franke in Würzen. Preis brosch. M. 2.—, geb. M. 2.50.

Praktisches Lehrbuch der Deutschen Geschichte für die Volksschule

In anschaulich-ausführlichen Zeit- und Lebensbildern bearbeitet von Th. Franke.

- I. Teil: Urzeit und Mittelalter. 4. Auflage. 21 Bogen stark. M. 3.20, fein gebunden 3.80.
- II. Teil: Neuzeit. 3. Auflage. 33 Bogen stark. M. 4.80, fein gebunden M. 5.40.

Sächsishe Geschichte. 2. Auflage. M. 2.—, gebunden M. 2.40.

Praktisches Lehrbuch der Alten Geschichte

Von Th. Franke.

Preis M. 1.60, gut gebunden M. 2.—.

„Wir glauben uns den Dank der Kollegen zu verdienen, wenn wir ihnen das Werk zur Vorbereitung auf die Geschichtsstunde warm empfehlen.“ Bayerische Lehrerzeitung.

... Das Werk zeugt von großer Belesenheit und der Fähigkeit, dem geschichtlichen Verlaufe auch bis in die verschlungensten Pfade zu folgen und ihm seine ersten Lehren abzulauschen. Neben dem Lehrer sei es auch allen politisch Interessierten empfohlen.“ Schöneshofer. — Aus der Schule XXI. 1909, Heft 1.

Physikalischer Arbeitsunterricht

Ein Vorschlag zur Umgestaltung des Unterrichts.

Von D. Frey, Seminaroberlehrer, Leipzig.

Mit 30 Figuren im Text. 12 Bogen, Preis M. 2.—; geb. M. 2.50.

„Jeder, der sich mit Schülerübungen beschäftigt, sollte dieses anregende Werk lesen, das eine Fülle des Neuen enthält. Es bietet in seinem theoretischen Teile eine geistreiche didaktisch-psychologische Begründung der Schülerübungen, und in seinem praktischen Teile eine glückliche Bereicherung der Versuchsverfahren und Versuchsmittel.“ Zeitschr. f. d. physik. u. chem. Unterricht v. Postke.

Arbeitskunde in der Volksschule

Lektionen, Entwürfe und Pläne. Von Dr. Richard Seyfert.

Unterrichtliche Verknüpfung der naturkundlichen Fächer, Physik, Chemie, Mineralogie usw.

6. Auflage. 22 Bogen. M. 3.—; gebunden M. 3.60.

„Nach kaum Jahresfrist hat das anregende Buch wieder eine neue Auflage erlebt. Die Fülle der praktischen Anregungen, die sich im Unterricht verwenden lassen, sichert dem Buch eine immer größere Verbreitung. Die Zukunft wird ihm immer mehr recht geben. Sehr zu empfehlen.“ Schweiz. Lehrerzeitung.

Das Gesamt-Verlagsverzeichnis der Firma steht gern zu Diensten.

Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich, Leipzig, Roßplatz 14

Empfohlen vom Kgl. Säch. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts:

Das Leben der Pflanzen

Bearbeitet von Paul Säurich.

Band I: Im Walde. 2. verm. Aufl. mit 197 Fig. M. 4.—, fein geb. M. 4.60.
" II: Das Feld. 1. Teil. Mit 9 Figuren. M. 1.60, geb. M. 2.—.
" III: Das Feld. 2. Teil. Mit 37 Figuren. M. 4.—, gut geb. M. 4.60.
" IV: Im Gewässer. Mit 123 Figuren. M. 2.—, geb. M. 2.50.

Band V: Auf Wiese und Gang. Mit 116 Figuren. M. 2.—, geb. M. 2.50.
" VI: Im Obstgarten. (Erscheint Ostern 1910.)
" VII: In vorgegeschichtlicher Zeit. Bilder aus der Pflanzenwelt. Mit 106 Figuren. M. 1.60, geb. M. 2.—.

"Sie bilden eine vorzügliche Stoffsammlung für jeden Lehrer der Naturgeschichte." Päd. Warte.

"... In allen Kapiteln ist der erfahrene Schulmann zu erkennen, der klar zu entwickeln und anschaulich zu experimentieren weiß und der neben aller Natur auch — die Kultur nicht vergißt. Die vortrefflichen Bücher werden dem Lehrer bei der Vorbereitung auf den Unterricht sicher von Nutzen sein."
Prof. Dr. Schmeil. — Deutsche Schule IX. Heft 2.

Naturbeobachtungen

Lehrerausgabe, Anweisung und Aufgabensammlung. Von Dr. Richard Seyfert.

3./4. Auflage. M. 1.20, geb. M. 1.60

Aufgabensammlung: Heft 1 und 2 je M. —.30.
Beobachtungsheft für Unterstufe M. —.12.
Beobachtungsheft für Oberstufe M. —.20.

"Der Verfasser zeigt, wie man durch Exkursionen, durch Schulgärten und Beobachtungsrichtungen in der Schule, sowie durch sonstige Beobachtung des Naturlebens die Kinder zu einem sinnigen Naturgenießen, zur Freude an der Natur und zum Verständnis für die Lebensvorgänge in derselben führen kann. Daß das Buch bereits in vierter Auflage erschienen ist, ist ein Beweis für seine Brauchbarkeit. Es sei hiermit bestens empfohlen."
Lehrerzeitung

für Ost- und Westpreußen, 1909, No. 6/7.

Der gesamte Lehrstoff des naturkundlichen Unterrichts

Eine Darstellung der Gliederung und Behandlung des gesamten naturkundlichen Unterrichts.

Von Dr. Richard Seyfert.

4. vermehrte und verbesserte Auflage. 1908.
M. 3.—, gebunden M. 3.60.

"... Angehende und reifere Lehrer werden daher in Seyfer's Buche eine Fülle von Anregungen finden, deren Befolgung von höchstem Wert für den Erfolg in ihrem Beruf sein muß. Das Werkchen sei daher von neuem der Aufmerksamkeit der Lehrer bestens empfohlen."
Päd. Jahresbericht 61. B.

Menschenkunde und Gesundheitslehre

32 Präparationen zur unterrichtlichen Behandlung dieser Stoffe in Entwürfen und Lektionen.

Von Dr. Richard Seyfert.

4. Auflage. M. 2.—, gebunden M. 2.50.

"Das Buch verrät allenthalben, daß es der Feder eines modernen Mannes entsprungen ist, der nicht nur die Bedürfnisse des heutigen Menschen genau studiert hat, sondern sie auch auf moderne Weise zu befriedigen weiß. Wir empfehlen es darum aufs wärmste."
Säch. Schulztg.

Der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführten Lektionen

Nach den neuen methodischen Grundsätzen für Behandlung und Anordnung (Lebensgemeinschaften) bearbeitet.
Von Odo Zwichausen — Ausgabe A, 5 Bände:

Erste Abteilung: Unterstufe. 9. Auflage.
Zweite " Mittelstufe. 6./8. Auflage.
Dritte " Oberstufe. 5. Auflage.
Vierte " Ergänzungsband (Kulturpflanzen). 3. Auflage.

Preis jeder Abteilung, ca. 19 Bogen stark: M. 2.80, fein gebunden M. 3.40; Abteilung III kostet: 26 Bogen stark M. 3.80, fein gebunden M. 4.40.
Jeder Band ist einzeln käuflich. Alle 5 Bände broschiert zusammen M. 15.—, gut gebunden M. 18.—.

Ausgabe B. Für einfache Schulverhältnisse, 2 Teile. Teil I: Mineralogie und Botanik. 2. verm. Auflage. Teil II: Zoologie. 2. verm. Auflage. Jeder Teil 20 Bogen à M. 3.—, gebunden à M. 3.60.

Kleine Pilzkunde. Von Odo Zwichausen. M. 1.—, geb. M. 1.20.

"In Form ausgeführter Lektionen gibt dies ausgezeichnete Werk den Stoff für gegliederte Volksschulen und Mittelschulen in reicher Fülle, sehr anregender Darstellung und ungemünzt anschaulicher Form. Das Werk sei aufs beste empfohlen."
Schles. Schulzeitung.

Mineralogie, nebst einem Abriss der Chemie

und einer großen Anzahl von einfachen Schulversuchen. :: :: 2. Auflage.
Fünfte Abteilung:
und einer großen Anzahl von einfachen Schulversuchen. :: :: 2. Auflage.

Preis jeder Abteilung, ca. 19 Bogen stark: M. 2.80, fein gebunden M. 3.40; Abteilung III kostet: 26 Bogen stark M. 3.80, fein gebunden M. 4.40.
Jeder Band ist einzeln käuflich. Alle 5 Bände broschiert zusammen M. 15.—, gut gebunden M. 18.—.

Kleine Pilzkunde. Von Odo Zwichausen. M. 1.—, geb. M. 1.20.

"... Wie das von den ersten Abteilungen gilt, so zeichnet sich auch dieser letzte Band durch eine edle, zum Teil klassische Sprache aus, durch die die Lektüre dieser Schriften ein erquickender Frust aus frischem Quell wird. Wir wünschen dem Werke die weiteste Verbreitung."
Päd. Zeitung.

Geometrie

Skizzieren

Fortbildungsschule

Zur Neueinführung empfohlen!
Mit dem ersten Preise gekrönt.

Praktische Geometrie für den Schul- und Selbstunterricht

Ausgabe für Schüler in 3 Heften.

Ausgabe für Lehrer in einem Bande mit 180 in den Text gedruckten Figuren, nebst Lösungen. Von Fr. Chr. Wolf.

Preis: 1. Heft mit 30 Figuren, 3. verbesserte Auflage, 30 Pf.; 2. Heft mit 92 Figuren, 3. verbess. Auflage, 50 Pf.; 3. Heft mit 60 Figuren, 2. verbess. Auflage, 40 Pf.; Ausgabe für Lehrer, 2. verbess. Auflage, M. 2.—, gebunden M. 2.50

"Diese praktische Geometrie ist ein Buch, das sicherlich der Schule gute Dienste leisten wird und das ich deshalb aufs beste empfehlen kann."
Päd. Jahresbericht.

Kindertümliche Faustskizzen

Für den naturkundlichen Unterricht in der Volksschule

von Arno Gürtler
Lehrer in Chemnitz.

Zwei Teile: 1. Mineralien. 2. Tierwelt.
Anhang: Winke für Anfänger.

8 Seiten Text und 32 Tafeln.

Preis 80 Pf.

Die dargebotenen Faustskizzen sollen zur fräftigen Betonung des flotten Skizzierens anregen.

Hilfsbuch für den Unterricht an Fortbildungsschulen

Von Tischendorf und Marquard.

I. Schuljahr. 2. Aufl. M. 2.40, geb. M. 2.80.
Mittelpunkt des Unterrichts: Der Schüler und sein persönliches Leben in Beruf, Familie und Schule.

II. Schuljahr. 2. Aufl. M. 2.40, geb. M. 2.80.
Lebens- und Erwerbsverhältnisse eines jungen Mannes, der fleißig seinem Berufe nachgeht.

III. Schuljahr. 2. Aufl. M. 2.80, geb. M. 3.20.
Lebens- und Erwerbsverhältnisse, sowie gemeinnützige Tätigkeit eines zu Ansehen und Wohlstand gelangenden Bürgers.

"Gesamturteil: hervorragend brauchbar."

Preuß. Lehrerzeitung.

Das Gesamt-Verlagsverzeichnis der Firma steht gern zu Diensten.

Pädagogischer Verlag Ernst Wunderlich, Leipzig, Roßplatz 14

Haus-, Schüler- und Volksbibliotheken und zu Geschenkzwecken seien besonders empfohlen:

Tiermärchen

Ausgewählt vom
Hamburger Jugendschriften-Ausschuß.
22 Märchen.

30.—40. Tausend. — Gut karton. 60 Pf.

„Das Werkchen bietet sich in modernem, künstlerischem Gewande und tadelloser Ausstattung gerade noch zur rechten Zeit vor dem Weihnachtseste Lehrern und Eltern dar. Der Preis von 60 Pf. ist gegenüber dem Gebotenen ein beispiellos billiger zu nennen. Das Werkchen ist für jedes Alter aufs wärmste zu empfehlen.“

Schlef. Schulzeitung.

Tiergegeschichten

Für die Jugend ausgewählt vom
Hamburger Jugendschriften-Ausschuß.

30.—40. Tausend.

112 Seiten. — Gut karton. 60 Pf.

„Wahrlich, wir haben es doch weit gebracht, daß man für so gar nichts so viel Schönes zu kaufen bekommt.“

Wiener Mode XV. Heft 7.

Kinderwelt

Für die Jugend ausgewählte Erzählungen
von H. Böhlau, D. von Littencron,
Ch. Niese usw.

Herausgegeben vom

Hamburger Jugendschriften-Ausschuß.

11.—20. Tausend. — Gut karton. 60 Pf.

„Wie die Tiermärchen' und Tiergegeschichten' ist das Buch eine vortreffliche Auswahl musterquältiger Erzählungen und Skizzen, die weiteste Verbreitung verdienen.“

Päd. Brosamen.

Am Herzen der Natur

Plaudereien von Kinderfreude und Jugendglück von Paul Maede.

Mit Buchschmuck von E. Burger.

Umfang etwa 10 Bogen. Preis ca. M. 2.—, geb. M. 2.50.

Was das Buch bringt? Eine Reihe von bunten Bildern, die von der Schönheit und Lieblichkeit der Natur zeugen, von der Zeit an, da die ersten wohlbekanntesten Frühlingsblüthe ahnungsvoll das Land streifen, bis dahin, wo die tote Erde das weiße, weihnachtliche Winterkleid trägt. Das alles mit heitern Kinderaugen geschaut. Dazwischen buntes Kinderleben und lustiges Lachen.

Was das Buch will? Die jungen Menschen fröhlich machen und ihnen die Augen öffnen für die Schönheit ringsum, damit ihre frischen Herzen

1. Wenn der Frühling auf die Berge steigt.
2. Wenn's Mailüftele säuselt.
3. Von Haas' Verellmitwat.
4. Das Wasser ist so hell und klar.
5. Im Moor.

6. Wenn die Erdbeeren reif sind.
7. Wenn der Roggen blüht.
8. Sommerregen.
9. Von den Girtenknaben.
10. Im Sande.

empänglich werden und die Liebe zur Natur und Heimatde wache. Aber nicht bloß die jungen Menschen! Alle, die für Kinderfreude und Jugendglück noch jung genug sind. Denn auch der Verfasser ist noch jung geblieben und hat sich kein Kinderherz bewahrt. Er gehört zu denen, die unser Schiller selig preist, da er — fern von des Lebens verworrenen Kreisen — kindlich an der Brust der Natur weilen darf.

11. Unter gründermoosten Strohdach.
12. Die Wanderung zum Zauberberg.
13. Im Zauberreich.
14. Wenn die Sense klingt.
15. Wenn die Rüsse reif sind.

16. Spätherbst.
17. Wenn's Winter werden will.
18. Es weihnachtet.
19. Was die Großmutter erzählt.
20. In der Germanenhütte.

Werke zur Jugendschriftenfrage

Empfehlenswerte Jugendschriften.

Charakteristiken über ca. 400 Jugendschriften. Herausgegeben von den Vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen für Jugendschriften. 51 Seiten. Preis M. —.60.

Zur Jugendschriftenfrage.

Eine Sammlung von Aufsätzen und Kritiken. Herausgegeben von den Vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen für Jugendschriften. 2. vermehrte Aufl. 161 Seiten. Preis M. 1.60, geb. M. 2.—.

„Die im Vordergrund der Jugendschriftenbewegung stehenden Männer, wie Köster, Vinde, Vottig, Weber, Weihsaich, haben größere Aufsätze beigegeben. Als Probe für die praktische Arbeit der Ausschüsse sind eine große Anzahl von Kritiken über belletrische Werke, spezielle Jugendschriften, Bilderbücher, Werke aus Geschichte, Geographie und den Naturwissenschaften mitgeteilt, und den Schluß macht ein reichhaltiges Verzeichnis

empfehlenswerter Jugendliteratur. Das Buch gewährt einen vorzüglichen Einblick in die selbstlose und fruchtbare Arbeit der Jugendschriftenkommissionen, in denen sich eine große Anzahl der besten Köpfe aus der deutschen Volksschullehrerschaft vereinigt haben.“

Pädagog. Blätter v. Muthesius.

Monographien zur Jugendschriftenfrage

Herausgegeben von den Vereinigten deutschen
Prüfungsausschüssen für Jugendschriften.

I. Heft:

Hans Christian Andersen und seine Märchen.
Von Guido Höller. — Preis M. —.60.

II. Heft:

Robert Reinick der Kinderdichter. Von R. F. Sturm. Preis M. —.50.

III. Heft:

Kritische Betrachtungen über Hauslehrerbestrebungen und Altersmundart.
Von Herm. L. Köster. Preis M. —.50.

Jugendschrift und Tendenz

Ein Beitrag zur Jugendschriftenfrage

von Paul Lang, Würzburg.

Preis M. 1.60, gut gebunden M. 2.—.

Das Schullesebuch und Christoph von Schmid

Eine kritische Studie als Beitrag
zur Lesebuch- und Jugendschriftenfrage
von Paul Lang, Würzburg.

175 Seiten.

Preis M. 2.—, gut geb. M. 2.50.

„Den ‚Hamburgern‘ ist in diesem süddeutschen Kämpen ein kundiger und zielbewußter Mitstreiter erstanden, dessen Werk insbesondere von allen Lesebuchverfassern studiert werden möchte.“ (H. Schanze.)

Zeitschrift für Päd. Psychologie

Die Bedeutung der Kunst für die Erziehung

Vortrag gehalten auf der Deutschen Lehrerversammlung in Chemnitz.
Von Heinrich Wolgast, Hauptlehrer in Hamburg. Preis —.50.

Die Jugendzeitschrift

in ihrer geschichtlichen Entwicklung, erzieherischen
Schädlichkeit und künstlerischen Unmöglichkeit.

Mit einer Kritik der gangbarsten gegenwärtigen Jugendzeitschriften.

Von Otto Hilb.

Herausgegeben vom Gothaer Prüfungsausschuß für Jugendschriften.
Preis M. 1.20.

Jugendschriften-Warte

Verantwortlicher Redakteur Heinrich Wolgast, Hamburg. Jahres-Abonnement für 12 Nummern M. 1.20. 17. Jahrgang. Gesamt-Inhaltsverzeichnis der ersten 10 Jahrgänge von H. Wolgast. Preis M. —.50.

„Wir empfehlen diese Zeitschrift allen, die sich für die Jugendliteratur und eine Reform derselben interessieren, auf das wärmste.“

Praxis der Erziehungsschule.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, eventuell auch direkt gegen Voreinsendung oder Nachnahme vom Verlage.